

## Beschlussvorlage

Nr. 2025/FB III/4526

### Antrag des Ortsvereins Husbäke e.V. auf Zuschüsse aus Mitteln der Lokalen Agenda 21

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Landwirtschaft, Klima- und Umweltschutz	11.11.2025	Entscheidung

**Federführung:** Fachbereich Bauen und Gemeindeentwicklung

**Beteiligungen:**

**Verfasser/in:** Ross, Sebastian 04405-916 2290

#### Sachdarstellung:

Der Ortsverein Husbäke e.V. hat einen Antrag auf Bezuschussung von Maßnahmen aus Mitteln der Agenda 21 gestellt.

Wie dem Originalantrag in der Anlage zu entnehmen ist, plant der Ortsverein zentrale Plätze im Ort ökologisch und pädagogisch aufzuwerten. Im Fokus stehen Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität, zur Stärkung des Umweltbewusstseins sowie zur Einbindung der Dorfgemeinschaft in nachhaltige Aktionen. Mit den geplanten Mikroprojekten sollen neue Lebensräume für Tiere und Insekten entstehen und gleichzeitig ein Beitrag zur Umweltbildung, insbesondere für Kinder und Familien geleistet werden.

Hierzu werden drei Teilprojekte aufgeführt und ein entsprechender Kostenrahmen beziffert.

#### **1. „Sauberes Dorf“**

Beschreibung: Ausstattung des Ortsvereins mit Warnwesten und Müllgreifern zur Durchführung der jährlichen Dorfreinigung und Müllsammelaktionen. Förderung von Umweltbewusstsein und Gemeinschaftssinn.

Kostenrahmen: 800 €

#### **2. „Bienenfreundlicher Platz“**

Beschreibung: Anlage einer ca. 80 m<sup>2</sup> großen Blühfläche mit regionalem Wildblumensaatgut sowie Pflanzung insektenfreundlicher Sträucher (z. B. Kornelkirsche, Weide, Holunder).

Kostenrahmen: 1.000 €

### **3. „Insektenhotel und Infotafel“**

Beschreibung: Bau bzw. Anschaffung eines großen Insektenhotels sowie einer robusten, wetterfesten Holz-Infotafel mit Informationen zu Artenvielfalt, Naturschutz und Dorfveranstaltungen.

Kostenrahmen: 2.000 €

Der Zuschussbedarf bzw. die Förderwürdigkeit im Sinne der lokalen Agenda 21 werden vom Ortsverein Husbäke wie folgt begründet:

- Ökologische Aufwertung der Dorfplätze durch neue Lebensräume für Insekten und Kleintiere.
- Förderung der Artenvielfalt durch Verwendung heimischer Pflanzen und Nisthilfen.
- Umweltbildung für alle Altersgruppen durch aktive Beteiligung und Informationsangebot.
- Stärkung der Dorfgemeinschaft durch gemeinsames Engagement und Pflege der Anlagen.

Insgesamt ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 3.800 Euro. Die Dorfgemeinschaft bringt als Eigenleistung Arbeitsstunden bei Pflanzaktionen und dem Bau der Nisthilfen sowie die laufende Pflege und Betreuung der Flächen durch Ehrenamtliche ein.

### **Vorschlag der Verwaltung**

Da der beantragte Zuschussbedarf i.H.v. 3.800 Euro oberhalb des üblicherweise im Rahmen der Agenda 21 bewilligten Betrages liegt, wird verwaltungsseits eine separate Entscheidung über die einzelnen Teilprojekte empfohlen.

#### **1. „Sauberes Dorf“**

Aus Sicht der Verwaltung ist der grundsätzliche Gedanke einer Müllsammelaktion sehr zu begrüßen und wird verwaltungsseits bereits durch das Bereitstellen von Müllbeuteln sowie die anschließende Abholung des Unrats praktisch unterstützt. Die beantragte Beschaffung von Müllgreifern und Warnwesten wird hingegen nicht als zuwendungsfähig im Sinne der Agenda 21 bewertet. Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung die Ablehnung einer Bezuschussung des Teilprojekts 1.

#### **2. „Bienenfreundlicher Platz“**

Das Teilprojekt ist aus Verwaltungssicht als förderwürdig einzustufen und eine Bezuschussung aus Mitteln der Agenda21 wird empfohlen. Ein Eigenanteil in Höhe von 10 % wird aus Sicht der Verwaltung als angemessen betrachtet, wodurch sich ein zu gewährender Zuschuss in Höhe von maximal 900 Euro ergibt.

#### **3. Insektenhotel und Infotafel**

Das Aufstellen eines Insektenhotels an einem geeigneten Ort sowie die Bereitstellung einer Informationstafel zu Themen des Umwelt- und Naturschutzes ist aus Verwaltungssicht im Sinne der Agenda 21 zu verstehen. Jedoch kann - mit Verweis auf die bereits stark beanspruchten Agenda 21 Fördermittel im laufenden Jahr – keine Förderung 2025 in Aussicht gestellt werden. Die Verwaltung empfiehlt hierzu einen separaten Antrag über den reformierten Klimabonus 2026 (Fördergegenstand „Mikroprojekte“)

**Klimaauswirkung (ggf. Alternativen/Kompensationsmaßnahmen):**

Die Umsetzung der beantragten Vorhaben trägt zur Maßnahme KAS-4 des Klimaschutzkonzeptes „Buntes und grünes Edewecht“ sowie zum dazugehörigen Ziel 26 „Ökosystemdienstleistungen durch Maßnahmen zur Biodiversität und dem Anpflanzen von Bäumen erhalten und verbessern.“ bei.

**Finanzierung:**

Mittel für Zwecke der Lokalen Agenda 21 stehen im Haushalt zur Verfügung. Die Höhe des Fördertopfes ist nicht festgelegt. Aus der gelebten Praxis der vergangenen Jahre ergibt sich ein Budget von rund 5.000 Euro pro Jahr. Im laufenden Jahr 2025 wurden bisher Zuschüsse im Umfang von insgesamt rund 4.200 Euro bewilligt.

**Beschlussvorschlag:**

- *Eine Förderung des Teilprojekts 1 „Sauberes Dorf“ aus Mitteln der Agenda 21 wird abgelehnt.*
- *Dem Ortsverein Husbäke e.V. wird zur Herstellung eines bienenfreundlichen Platzes ein Zuschuss in Höhe von 900 Euro aus Mitteln der Lokalen Agenda 21 gewährt.*
- *Eine Förderung des Teilprojekts 3 „Insektenhotel und Infotafel“ wird aufgrund ausgeschöpfter Fördermittel abgelehnt. Dem Ortsverein Husbäke e.V. wird eine erneute Antragsstellung des Teilprojekts über die Richtlinie des Klimabonus 2026 empfohlen.*

**Anlagen:**

Antrag Ortsverein Husbäke e.V. vom 27.10.2025